



REGENSBURG. Die Regensburg Tourismus GmbH verfolgt in ihrem Nachhaltigkeitsbestreben nicht nur ökologische Aspekte. Vielmehr geht es darum, Umwelt-, Wirtschafts-

und Sozialaspekte gleichermaßen zu thematisieren. Sabine Thiele, Geschäftsführerin von Regensburg Tourismus, freut sich, durch das weltweit erste Programm zur Zertifizierung und Leistungsverbesserung, „Green Globe“, das speziell für die Reise- und Tourismusindustrie entwickelt wurde, erneut ausgezeichnet worden zu sein: „Die dritte Zertifizierung von ‚Green Globe‘ in Folge zeigt, dass wir mit unserem Engagement die richtigen Akzente setzen. Unser Ziel ist es, mit gutem Beispiel voranzugehen und so unsere Partner und Gäste zur Teilnahme zu motivieren. Dabei planen und handeln wir jederzeit möglichst zum Wohle aller Interessensgruppen der RTG.“

Von diesem Engagement ist auch Birte Besocke, Chief Operating Officer bei „Green Glob“, begeistert: „Die Re-Zertifizierung ist ein Nachweis für die Bemühungen der Regensburg Tourismus GmbH, das Thema Nachhaltigkeit auf allen Ebenen in seiner ganzen Vielfältigkeit zu implementieren. Innerhalb der letzten drei Jahre, die die RTG nun bei ‚Green Globe‘ ist, wurden bereits viele Maßnahmen und Konzepte zur Förderung nachhaltiger Angebote umgesetzt, die beispielhaft im deutschen Städtetourismus sind.“

Umfangreiches nachhaltiges Engagement

Neben der „Green Globe“-Auszeichnung erhielt die RTG dieses Jahr auch das begehrte, internationale BREEAM-Zertifikat (Building Research Establishment Assessment Method) mit der herausragenden Bewertung „sehr gut“. Die Auszeichnungen dokumentieren die vielfältigen Maßnahmen, die die RTG unternimmt, um den nachhaltigen Tourismus in der Welterbestadt nach vorne zu treiben.

Zeitgleich zur „Green Globe“-Zertifizierung konnte die RTG auch zum dritten Mal die Stufe III der Offensive „ServiceQualität Deutschland – SQD“ erreichen. Als eine von zwei touristischen Institutionen in Bayern erhielt die RTG erneut diese Auszeichnung für ihr Qualitätsmanagement von der Bayern Tourist GmbH, einem Partnerunternehmen des DEHOGA Bayern. Deutschlandweit beteiligen sich über 2000 touristische Betriebe an der Service-Offensive, lediglich 51 davon haben die Stufe III erreicht. Die RTG war das erste Unternehmen, welches die Stufe III erreichte und hat inzwischen drei Mal die Rezertifizierung geschafft.

Mitte September rief die RTG sämtliche Tourismusbetriebe der Stadt im Rahmen einer Kick-off-Veranstaltung auf, sich an einer breit angelegten Nachhaltigkeits-Initiative zu beteiligen. Diese hat zum Ziel, dass die gesamte Welterbestadt bis 2022 von „TourCert“, eine auf Zertifizierungen in der Tourismusbranche spezialisierte Organisation, für ihr nachhaltiges Engagement beurkundet wird. Der Zertifizierungsprozess ist die konsequente Fortführung der umfangreichen Nachhaltigkeitsoffensive der RTG, die sich auch in der Lancierung einer neuen Website widerspiegelt. Seit März 2020 finden Städtereisende unter www.regensburg-nachhaltig.de sämtliche touristischen Angebote gebündelt aufgeführt, die sich für Nachhaltigkeit stark machen und strenge Auflagekriterien erfüllen.

Derzeit arbeitet die Regensburg Tourismus GmbH an ihrer ersten Gemeinwohlbilanz und prüft die Bewerbung und Teilnahme beim „Umwelt und KlimaPakt Bayern“. Grüne Veranstaltungen im Marina-Forum Regensburg Auch im MICE-Segment macht sich die RTG für Green-Meeting und umweltfreundliche Events stark: So erfüllen sämtliche der RTG durchgeführten Veranstaltungen für die Welterbestadt strengste umweltfreundliche Auflagen. Auch das von der RTG federführend konzeptionierte Veranstaltungs- und Tagungszentrum Marina-Forum Regensburg am Rande des östlichen Stadtzentrums von Regensburg genießt mit seiner nachhaltigen Bauweise einen erstklassigen Ruf. RTG/Pressemitteilung